



3003 Bern, 11. Mai 2023

Flughafen Zürich

Nicht lärmrelevante Änderung des Betriebsreglements: Ausnahmebestimmung AIR DEFENDER 2023

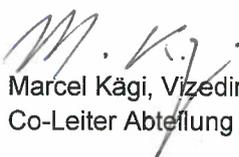
Verfügung

1. Die von der Flughafen Zürich AG am 9. Mai 2023 eingereichte nicht lärmrelevante Änderung des Betriebsreglements betreffend die Möglichkeit, Starts und Landungen von wegen der Übung AIR DEFENDER 2023 verspäteten Flügen für die Dauer vom 12.–23. Juni 2023 bis 00.30 Uhr zuzulassen, wird **genehmigt**.
2. Für diese Verfügung wird die Minimalgebühr von CHF 500.– erhoben. Sie wird der Gesuchstellerin auferlegt und ihr mit separater Kostenverfügung eröffnet.
3. Allfälligen Beschwerden gegen Ziffer 1 dieser Verfügung wird die aufschiebende Wirkung gemäss Art. 55 Abs. 2 VwVG entzogen.
4. Diese Verfügung wird eröffnet (per Einschreiben):
 - Flughafen Zürich AG, Aviation, 8058 Zürich

Diese Verfügung wird zur Kenntnis zugestellt (per E-Mail):

- Bundesamt für Umwelt, Sektion UVP und Raumordnung;
- Amt für Mobilität des Kantons Zürich, 8090 Zürich.

Bundesamt für Zivilluftfahrt


Marcel Kägi, Vizedirektor
Co-Leiter Abteilung Luftfahrtentwicklung


Adrian Nützi
Sektion Sachplan und Anlagen

Rechtsmittelbelehrung auf der nächsten Seite

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen Verwaltungsbeschwerde erhoben werden beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen.

Die Beschwerdefrist beginnt bei persönlicher Eröffnung an die Parteien an dem auf die Eröffnung folgenden Tag, bei Publikation in einem amtlichen Blatt an dem auf die Publikation folgenden Tag zu laufen.

Die Beschwerde ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführer zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführer sie in den Händen haben. Ferner ist die Vollmacht einer allfälligen Vertreterin oder eines allfälligen Vertreters beizulegen.